



Mit den **Biblionews** informieren wir ein- bis zweimal im Jahr über wichtige Neuigkeiten und Aktivitäten rund um unsere Schulbibliothek und das Lesen. Redaktion: Mitglieder des Bibliotheksrats und Bib-Leiter Ewald Kontschieder

Spätsommerausgabe

MIT VIELEN BUCHTIPPS



Unser studentischer Bibliotheksrat 2021-22

Die Neue: Birgit Windegger

Unsere Bibliothekarin Greti Khuen ist in diesem Schuljahr leider im Sabbat-Jahr, aber wir haben mit Birgit einen tollen Ersatz gefunden mit Erfahrung in der Bibliotheksarbeit! Sie war seit Mai an der Seite von Greti immer wieder in der Bibliothek anzutreffen. Trotzdem wird sie noch einige Zeit brauchen, sich einzuarbeiten. Also bitte nicht drängeln 😊
Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an Greti, aber auch an unsere Assistentin Rosi für die wunderbare Arbeit in all diesen Jahren!



Termine

DO, 06. Oktober
Jubiläumsfeier
50 RG + 30 TFO



Wie viele bereits wissen: Anfang Oktober werden unsere beiden Schulbereiche gemeinsam 2 Jubiläen feiern!

Das Realgymnasium wird in diesem Jahre 50 Jahre alt, während die Technologische Fachoberschule ehemals Gewerbeoberschule seit 30 Jahren ihre Zweigstelle in Meran öffnete.

Deswegen wird am Donnerstag, 6. Oktober gefeiert. Aus diesem Anlass wird auch ein Jubiläumsband erscheinen, der besonders die letzten 10 Jahre der Schule beleuchten wird.

Vielleicht haben einige Klassen oder Schüler*innen noch Vorschläge oder Ideen, die bei den Feierlichkeiten eingebaut werden können?

Bitte meldet euch bei:
Prof. Petra Waldner

Buchtipps für sommerliche und andere freie Zeiten

Grafik von Elisabeth Pöder 3ARG

von Maya Höller 2A RG

„Super Nick“ von Lincoln Peirce:

Der mehrteilige Comic-Roman ist perfekt geeignet für kleine Leser und doch kann man sich nicht daran satt lesen: Es geht um Nick und seine Freunde und wie sie sich täglich mit ihren Lehrern herumärgern. Verkorkst, lustig und sympathisch beschreibt der Autor Nicks alles andere als perfekt laufenden Alltag. Ich empfehle das Buch allen großen „Gregs Tagebuch“ Fans, da es ebenso witzig und herzegewinnend geschrieben und gezeichnet ist. Zudem liest man das Buch schnell und kann, einmal angefangen, nicht mehr damit aufhören.

„After Passion“ von Anna Todd

Wer auch im Sommer nicht genug von romantischen Liebesgeschichten hat, sollte auf jeden Fall den Liebesroman „After Passion“ lesen: Die Autorin erzählt von der dramatischen Liebesbeziehung von Tessa, eine vorbildliche Studentin, und dem äußerst gut aussehenden Bad Boy Hardin. Sie lernen sich kennen, lieben, streiten, verraten und vergessen. Ich empfehle das Buch allen, die es im Sommer besonders heiß haben wollen und zusätzlich viel Zeit zum Lesen haben: Das Buch umfasst nämlich über 600 Seiten und ist definitiv nur was für wahre Leseratten!

„Left to Fate – die Ausgesetzten“ von Gloria Trutnau

In diesem fesselnden Fantasyroman werden die Protagonisten Samantha und David sowie viele andere Jugendliche, wie der Titel bereits andeutet, ihrem Schicksal überlassen: New York ist

verfallen und dient der totalitären Stadt Concordia als Gefängnisstadt. In den Ruinen und auch außerhalb gilt es, zu überleben und Gerechtigkeit zu schaffen – eine Aufgabe, die ohne Verluste nicht zu schaffen ist.

Den Bestseller „Left to Fate“ steckt voller überraschender Wendungen und einem unerwarteten Ende. Ich empfehle das Buch Mädchen und Jungen und wünsche viel Spaß beim Lesen!

„Matching Night“ von Stefanie Hasse

Wer für den Sommer eine spannende Dilogie sucht, sollte unbedingt „Matching Night“ lesen. Es geht um die Studentin Cara, der auf dem College eine einmalige Chance geboten wird. Das Angebot der „Ravens“ klingt verlockend und Cara zögert nicht, obwohl sich Geheimnisse um die mächtige Verbindung der Ravens ranken. Neben einem Stipendium und luxuriösen Wohnheim stellen die Ravens nämlich auch rätselhafte Bedingungen: Cara muss ein Paar mit einem wildfremden Jungen spielen und Aufgaben mit ihm bestehen; Noch ahnt sie nicht, dass sie mehr verlieren wird, als nur ihr Herz. Ich beschreibe den Roman als glamourös, gefährlich und packend und empfehle ihn definitiv weiter

von Michelle Kozik 2A RG

„Golden Dynasty - de Vincent Saga“, Band 1 (Jennifer L. Armentrout) (Roman):

Als Julia als Krankenschwester in der reichsten und gefährlichsten Familie der

Stadt engagiert wird, trifft es sie wie ein Schlag als sie merkt, dass sie einen der drei Brüder persönlich kennt. Lucien, den jüngsten und wildesten Bruder der de-Vincent-Familie. Ausgerechnet mit ihm hatte sie vor wenigen Tagen eine heiße Nacht. Doch das gefährlichste an allem sind die dunklen Geheimnisse, welche sich in Reichtum und Macht verstecken und alles ins Verderben stürzen können.

Die Reihe besteht aus drei Büchern, und jedes davon ist aus der Sicht eines Bruders geschrieben. Das Buch war spannend, mysteriös und leidenschaftlich. Die Charaktere waren greifbar, die Story schlüssig und spannend und man konnte auch einfach wunderbar mit rätseln. Jennifer L. Armentout hat einen unbeschreiblich guten und fesselnden Schreibstil.

Ich würde dieses Buch jedem empfehlen, der spicy Lovestorys und sexy Playboys liebt. Von mir aus gesehen ist das Buch eine 10 von 10.

„Blind Date“ (Joy Fielding) (Thriller):

Ein Mörder. Getarnt unter dem Namen Mr. Right Now, ist auf verschiedenen Dating Portalen unterwegs auf der Suche nach dem perfekten Opfer. Zur selben Zeit melden sich vier Frauen mit dem Wunsch auf einen perfekten Mann auf Tinder an. Und dann hat eine der vier ein Date mit Mr. Right Now...

Ich fand dieses Buch sehr spannend und fesselnd. Dadurch, dass jedes Kapitel immer aus einer anderen Sicht geschrieben ist, kann man sich in jeden Charakter gut hineinversetzen. Die Story ist bis zur letzten Seite nervenkitzelnd und lässt einem das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Ich würde dieses Buch vor allem Thriller, aber auch Lovestorys- Liebhabern empfehlen. Von mir aus gesehen ist das Buch eine 8 von 10.

„Mädchen, Mädchen tot bist du“ (Mel Wallis de Vries) (Thriller):

Er beobachtet sie, macht ihnen Angst. Sie alle werden sterben, dafür wird er sorgen.

Als Tess eines Tages einen anonymen Drohbrief erhält, in dem steht sie sei die nächste, weiß sie nicht was tun.

Niemand glaubt ihr, und alle halten es für einen schlechten Scherz. Doch es kann kein Zufall sein, dass sich erst vor kurzen drei Mädchen Grundlos das Leben genommen haben. Also begibt sich Tess auch die gefährliche Suche nach den Hintergründen des Briefes, und stößt auf bedrohliche Dinge.

Genauso wie „Blind Date“, ist das Buch aus verschiedenen Sichten geschrieben. Die Story ist sehr besonders, und das Ende kommt sehr unerwartet. Ich würde dieses Buch den „kleineren“ Lesern empfehlen, da es nicht sehr viele Seiten hat und der Schreibstil auch sehr einfach ist. Von mir aus gesehen ist das Buch eine 8 von 10.

„Das Reich der Sieben Höfe“, Band 1 (Sarah J. Maas) (Fantasy Roman):

Die junge Feyre ist sprachlos, als sie von einem der mächtigsten und gefährlichsten Lebewesen auf Erden, den Fae, entführt wird. Ihr Leben lang wurde sie daran erinnert, sich nie in die Nähe eines Fae zu begeben, doch wie es das Schicksal will, verliebt sie sich in einen. Was sie weiß, ist, dass so eine Liebe nie funktionieren kann. Zerrissen von ihren Gefühlen muss Feyre nun zwischen der Liebe und der Vernunft entscheiden.

Es gibt insgesamt vier Bücher dieser Reihe. Ich muss sagen, dass das eins meiner absoluten Lieblingsbücher ist. Die Handlung ist spannend, die

Charaktere besonders und (vor allem die Männer) sehr attraktiv. Sarah J. Maas hat einen sehr guten Schreibstil, und beschreibt die (spicy) Szenen außergewöhnlich gut.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, am meisten mochte ich die Charaktere. Die Liebesgeschichte zwischen Feyre und dem Fae ist fesselnd und lässt den Leser das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Ich empfehle das Buch den Lesern, welche Fantasy, aber auch Liebesgeschichten mit etwas Spice (wie z.B. After) mögen. Von mir aus gesehen ist das Buch eine 11 von 10.

von Paula Gebhard 2ARG

Buch 1:

Das Buch "**Two Boys kissing**" von **David Levithan** handelt von drei schwulen Paaren und einen schwulen Jungen im jugendlichen Alter und erzählt abwechselnd ihre eigene Geschichte. Es geht um das Verstecken vor Familie und Freunde, Angriffe, Zweifel und Not, aber auch darum, ein Zeichen zu setzen. Im Laufe der Geschichte schließt man alle von ihnen ins Herz und fiebert mit ihnen mit, dass endlich alles gut wird.

Zwischen den einzelnen Geschichten der Paare sind Absätze eingeschoben, in denen die ältere Generation der Schwulen zu dem Leser, aber auch teilweise zu den Protagonisten spricht. Diese gibt wichtige Ratschläge aber auch gute Denkanstöße zu den im Buch behandelten Themen.

Das Buch ist ein absolutes Wohlfühlbuch, bei dem die ein oder andere Person auch sicherlich einige Tränen vergießen wird. Es ist optimal für einen Regentag im Sommer und mit

klassisch dramatischer Musik ist die Stimmung fürs Lesen perfekt.

Buch 2:

"**Nächstes Jahr am selben Tag**" ist ein Buch von der Bestsellerautorin **Colleen Hoover** und handelt von Fallon, die am Anfang mit ihrem Vater in einem Café sitzt und mit ihm den 9. November verbringt. Für sie ist es ein besonderer Tag, doch er kann sich nicht daran erinnern. Dadurch kommt zum Streit der beiden, wodurch sie den gleichaltrigen Ben kennenlernt, ein Buchautor. Sie verbringen den ganzen Tag miteinander, bis sich ihre Wege trennen. Doch sie haben einen Plan ausgemacht: da es Ben an Ideen für einen Roman fehlt, kommt Fallon auf die Idee, sich für 5 Jahre nur, und ausschließlich nur, am 9. November zu sehen und auch nur da Kontakt zu haben. So verlieren sie sich nicht aus den Augen und Ben kann sein Buch mit dieser exotischen Idee schreiben. Klingt doch nach einem perfekten Plan, oder? Mal schauen...

Das Buch ist herzerreißend und kann mit seinem Plottwisten absolut Punkten. Empfehlenswert ist es für alle, die auf Liebesromane mit einem eigenen Twist stehen.

Buch 3:

"**Heartstopper 1**" von **Alice Oseman** ist ein abwechslungsreiches und leichtes, comicartiges Buch für den Sommer. Es geht um Nick und Charlie, die sich in der Jungenschule kennenlernen, die sie besuchen. Nick ist der beliebte Rugby-Spieler, Charlie der leise Schüler mit seiner eigenen kleinen Freundesgruppe, der nach seinem unfreiwilligen Outing in der ganzen Schule bekannt ist. Ihre Wege kreuzen sich eines Tages und scheinen sich so schnell nicht mehr zu trennen. Mit der Zeit freunden sie sich an

und Charlie hat das Gefühl, dass es anfängt zwischen ihnen zu knistern. Doch geht es Nick gleich?

Das Buch ist der 1. Teil der "Heartstopper-Reihe" und in deutscher Sprache erhältlich, die weiteren 3 Teile jedoch nur in englischer Sprache (und auch kostenlos online einsehbar).

Es ist ein schönes Buch, vor allem für den Sommer und optimal für die, die nicht so viel lesen. Und da es online lesbar ist, ist es ein absolutes Muss, für alle, die sich für solche Themen interessieren. Die ganze Reihe ist sehr empfehlenswert und teilweise so spannend, dass man sie in einem Nachmittag durchlesen kann. Sie behandelt zudem auch sehr wichtige Themen, die vor allem bei Jugendlichen aktuell sind.

Buch 4:

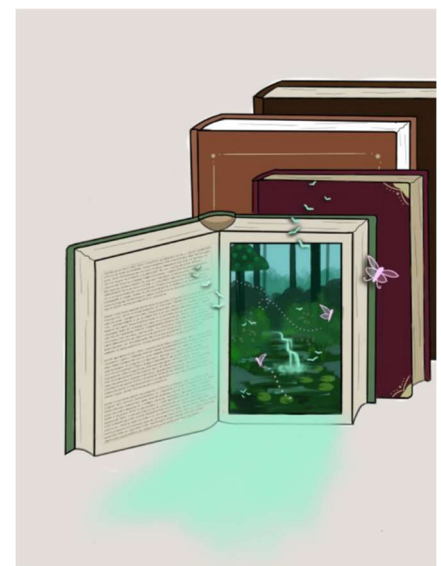
Das Buch "**Regentropfenglück**" von **Jana Frey** handelt von Nisha. Für sie bedeutet Liebe vor allem Gefahr, denn was man liebt, kann man auch verlieren. Doch trotzdem lernt sie Ben kennen, den sie nicht mehr vergessen kann. Er, mit seinen grünen Augen, der ihr Liebeslieder singt und für sie Spaghetti im Regen kocht. Sie kann nichts andere mehr tun, als ihn zurückzulieben. Und sie möchte ihm das wohl Kostbarste vorstellen, was sie hat, nämlich ihre Familie. Doch kann Ben mit Nishas Version von Liebe umgehen?

Ein weiteres, herzerreißendes Buch, empfehlenswert für alle Leseratten, die jugendliche Liebesbücher lieben.

Buch 5:

"**Solange wir lügen**" ist ein spannender Jugendroman von **E. Lockhart**. Es geht um Cadence Sinclair Eastman, die jeden Sommer mit ihrer Familie auf ihrer Privatinsel mit den luxuriösen Häusern vor der Küste Massachusetts verbringt. Doch vor fast genau zwei Jahren ist etwas passiert, an das sie sich nicht mehr erinnern kann und über das niemand mit ihr spricht, sogar ihre Freunde schweigen und haben seit damals nicht mehr Kontakt zu ihr aufgenommen. Was ist passiert?

Das Buch ist ein sehr interessanter und spannender Krimi, der sehr unterhaltend ist. Ich würde das Buch jeder Person empfehlen, die sich mal mit einem Krimi versuchen will.





Gebrochen? Zerbrochen? – AUFBRECHEN.

von Matthias Steiner

Aufbrechen. Werde ich? Nein, Entfernung schaffen. Walten lassen. Sie sich selbst überlassen. Ja, es ruft mich, ich muss ablassen – von euch. Mit meinen nur durch Lumpen geschützten Füßen trete ich nach draußen, es schneit. Ich fühle den Schnee unter meinen Zehenspitzen, wie er langsam aber stetig durch die warme Kälte meiner Haut vergeht. Ich blicke in die Leere. Vergesse mich.

Ich weiß nicht, wie lange ich dastand, der Schnee um meine Füße war aufgezehrt. Der Abend hatte bereits seinen Weg in die Lande gefunden. Wenige Sonnenstrahlen streifen noch den hohen Gipfel und lassen ihn – aufglühen. Mein Herz fühlt sich an, als würde es wieder zu schlagen beginnen – BUM ... BUM ... BUM ... BUM. Ein Blinzeln kündigt sich an, so sacht wie eine Feder, die sich sanft durch Winde alle Himmelsrichtungen zu untertan macht. So fühlen sich meine Augenlider langsam zitternd aneinander, wie beim Kennenlernen zwischen zwei Menschen, die sacht versuchen die liebenden Blicke des anderen auf sich zu ziehen und sich dadurch anzunähern. So erwachte ich aus meinem einsamen willenlosen Zustand und falle zu Boden. Doch ich richte mich auf – mein Herz brennt wieder. Ich stehe vor dem allzu bekannten Haus, doch es hat sich verändert. Es fühlt sich endlich wieder wie ein Zuhause an, es zeigt mir, dass ich willkommen... Bin ich? Ich stehe davor. Trete ich ein? Doch soll ich wirklich vergessen, all das Üble, die Enttäuschung die mir angetan wurde – in dem Gewissen, dass dieses Vergessen mich niemals glücklicher machen würde?

Ein leichtes Lächeln huschte mir über meine von der Kälte noch immer blau unterlaufenen Lippen. Es könnte ja sein. Es war Zeit vergangen. Ich spielte mit dem Gedanken, wirbelte ihn um mich herum, hüllte mich ein in ihn, während ich versuchte ihn im nächsten Moment mit aller Wucht von mir zu stoßen. Doch der Gedanke war voller Licht, voller Hoffnung. Hoffnung, dass sie mich annehmen würden und dass ich endlich etwas zum Besseren verändern könnte, wenn der Gedanke Wirklichkeit werden würde. Ich wusste, dass nur ich es war, die diese Gefühle entsenden konnte. Dass nur ich es sein konnte, die es schafft, Erkenntnis nicht nur zu gewinnen, sondern auch nach ihr zu handeln. Den Schmerz zu fühlen, die Liebe. Die Trauer, die Hoffnung. Den Hass, die Friedfertigkeit. Ich nur kann es sein. Kann ich? Man kam doch auch ohne mich zurecht. Doch kann geschaffenes Verständnis etwas Schlechtes sein? Muss es nicht das Ziel sein, mein Ziel sein, mich den Menschen zu zeigen? Dazu muss man bereit sein – ganz und gar, vollkommen. Ich glaube, dass es an der Zeit ist. An der Zeit, dass ich den Schritt wage, ihn gehe, eintrete, dass ich mich vorstelle. Denn ich bin jemand, die viele von euch schon fast vergessen hatten, die viele von euch lange nicht mehr fühlten. Ich bin jemand, die gebraucht wird um zu verstehen, um nachzuvollziehen, um zu fühlen. Ich bin jemand mit der die Welt zum besseren Ort werden kann, durch die aus gebrochen, aus zerbrochen, aufbrechen werden kann: Mein Name ist Empathie.

„Goldenes Kleeblatt“ – 3. Platz

Über Welten

von Matthias Steiner

Ein fernes Knistern. Ein leichtes Rascheln. Ein flüchtiges Knacksen. Ein langsames Schweifen über die Hügel, Berge, Täler. Ein Lichtstrahl schwebt sacht und leise herab. Wolken bauen Luftschlösser, türmen sich zu friedlichen Himmelfestungen.

Ich setze mich, nehme es in meine Hand. Weich und leise streichen die Seiten über meine Finger, sie kratzen und zögern an meinen Gedanken, verströmen ihren Duft im Raum, mit dem sich die Geschichte ausbreitet, ihre Schwingen aufschließt und mich einzuhüllen versucht. Zuerst sanft und sachte, dann immer einnehmender und begehrender. Die Flügel, sie wollen schützen. Wollen Hülle sein, die uns unser Leben, unsere Fragen, unser Sein vergessen lassen, um zum Anderen, zum Unbekannten, zum Erforschbaren zu werden. Ich vergrabe mich unter der leinenen kühlenden Decke, fühle Ströme quellender Seide bei jeder Bewegung, bei jedem Blättern, an meinem Körper. Die Härchen auf meiner Haut bäumen sich auf. Sie wollen ebenfalls Teil der anderen Welt sein, wollen sie erreichen, streben, versuchen es, und doch ist da die eine Barriere, aus der sie sich nicht lösen, die Wurzeln von denen sie sich nicht trennen können, ohne sich selbst aufzugeben. Bereits elektrisiert, vom Geschehen, erleuchtet von der anderen Welt und warm ums Herz, erglühe ich. Ich bäume mich selbst auf, und will es versuchen. Löse mich von meinem Sein. Werde ich mich verlieren? Dieses Risiko muss ich eingehen. Ich tauche mit jedem weiteren Wort in meinem gedämpften Flüstern, in meinen Gedanken, immer weiter ein. Springe ab von der Klippe und falle, falle mit dem Strom, kann meine

Bedenken immer mehr vergessen, kann sie verbannen und kann ablassen von alledem. Von allem.

Hingabe.

Ich. Mir. Dich.

Ordnung, Welt, Realität wird aufgebrochen, aufgelöst, neu geschaffen. Immer, wenn wir dürsten, ist uns eine Welt offen, wir können uns entscheiden zu sein. Teil zu sein. Stets und überall. Durch ein wenig Papier und durch einige Buchstaben. Wir müssen nur bereit sein, unsere Imagination anregen, uns öffnen. Erkenntnis zulassen.

Doch in der Realität reicht dies nicht. Wenn wir mit wahrhaftigen Menschen sprechen, interagieren, dann haben wir keinen Einfluss auf das Geschehen, kein willkürliches Stoppen der Realität, kein Auf-die-Seite-Legen des Buches, ist möglich. Auch wenn alles droht zu zerbrechen, können wir uns nicht unter unsere Decke, in den Schutz anderer Welten begeben, können nicht auf ein Ende auf der letzten Seite, auf einen Abschluss, hoffen. Sehnen wir uns nicht nach diesem Kreis, dieser Begrenzung allen Tuns? Gibt es überhaupt ein Ende in unserer Welt? Sehnen wir uns nicht deshalb nach einem Abschließen, das jedoch weitere Geschichten nicht ausschließt? Suchen wir nicht das Absolute eingebettet in neuer Entstehung? Türen am Ende von Schluchten? Wir sind Teil dieser Realität. Wir müssen uns mit ihr, ihrer Ungerechtigkeit, ihrer Schönheit und Schande zurechtfinden, mit Hoffnungslosigkeit nach Zeiten unsagbarer Freude. Allzu oft wissend, dass wir nicht an alledem rütteln können, dass wir jene sind, denen es nur bleibt hinzunehmen, weiter Teil des Ganzen zu sein. Oder doch nicht? Vielleicht hilft dir das nächste Buch, es herauszufinden.

„Escape the Library“

von Ladurner Fabian & ARG

Allgemein fand ich „Escape the Library“ ein sehr spannendes Spiel/Erlebnis, da die Gruppen sehr interessant und motiviert waren. Das Spiel, das auf einem Escape Room basiert, war sehr gut durchdacht und auch recht knifflig. Die Rätsel waren gut gemacht und auch nicht zu einfach gehalten, da die Rätsel sowohl Denkvermögen als auch die Lust zum Entdecken der Bibliothek voraussetzten. Zudem fand ich das Arbeiten mit der Gruppe sehr interessant, da die Gruppe auch zusammengearbeitet hat und wir zusammen die Rätsel gut lösen konnten. Zum Schluss möchte ich noch dazusagen, dass die Fragen vielseitig beantwortbar waren, indem man z.B. ein Wörterbuch benutzt hat oder sonstige erlaubte Hilfsmittel.



Lieblingswitz

von Franziska Müller

Ein Häschen begegnet im Wald einem Tier. „Was für ein Tier bist du?“ „Ich bin ein Maultier. Meine Mutter war ein Esel, mein Vater ein Pferd.“ Häschen hoppelt weiter und begegnet wieder einem Tier. „Was für ein Tier bist du?“ „Ich bin ein Wolfshund. Mein Vater war ein Wolf und meine Mutter ein Hund.“ Häschen hoppelt weiter und begegnet einem ganz unbekanntem Tier. „Was bist du denn für ein Tier?“ „Ich bin ein Ameisenbär.“ Häschen: „Ne ne ne ne, das kannst du mir nicht erzählen!“

Lesetage 2021-22

In Erinnerung ein Schnappschuss & Rätselbild!

Was ist hier zu sehen?

- Bibliothekarin verabschiedet sich nach Hawaii
- Fliegender Elch
- Hangover
- Yogaübung
- Fake News
- Bottom-up-Verarbeitung
- _____

Richtige Antworten können Greti nach Hawaii geschickt werden!



Umfrage-Ergebnis Lesetag

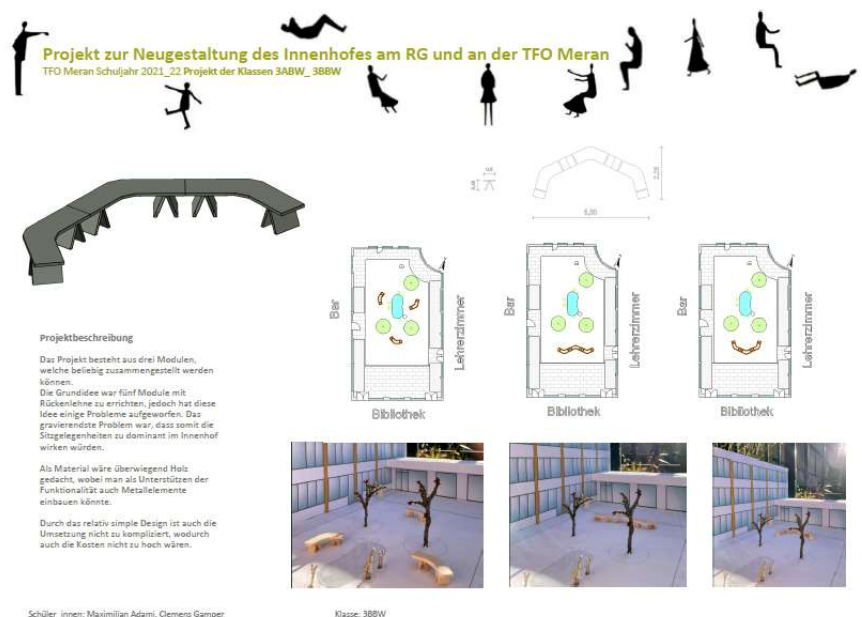
→ Schüler*innen 174 + Lehrpersonal 39 Antworten
91,9% + 94,8%: Er sollte fortgesetzt oder eher fortgesetzt werden! Die große Mehrheit hat angegeben:
„Er sollte fortgesetzt werden! (83% + 70%)“

Projekte der 3. Bauwesenklassen für Schulgarten umgesetzt

In den 3. Bauwesen-Klassen wurde im letzten Schuljahr ein kleiner Gestaltungswettbewerb durchgeführt, bei dem es darum ging, Sitzgelegenheiten für den Bibliotheksgarten zu entwerfen. Für die Umsetzung des Vorhabens stand eine kleine Summe Geld von Seiten der Stiftung Südtiroler Sparkasse zur Verfügung. Auf Anregung und koordiniert von **Prof. Helene Fischnaller** haben in den Baufächern Kleingruppen der **Klassen 3 ABW und 3 BBW** in den vergangenen Monaten Projekte entwickelt und gezeichnet. Eine Jury sollte das geeignetste auswählen.

Als Juryvorsitzender fungierte der bekannte **Meraner Designer Harry Thaler**. Er hielt zum Einstieg des langen Vormittags einen Vortrag über seinen beruflichen Weg, bei dem er u.a. einige seiner (teils prämierten) Projekte und Entwürfe vorstellte, so seinen „Pressed Chair“ und sein „Pressed Bike“. Im Anschluss daran stellten die Kleingruppen ihre Projekte auf der Bühne des Mehrzwecksaals in Kurzreferaten vor. Darauf trat die fünfköpfige Jury zusammen und begutachtete alle im Korridor ausgestellten Projekte gemeinsam. Die Entscheidung war nicht einfach, hatten doch gleich mehrere Gruppen originelle Ideen entwickelt. Es galt außerdem, mehrere Aspekte zu berücksichtigen wie

Funktionalität, Realisierbarkeit, Ästhetik, Stimmigkeit mit der Umgebung u.a. Es wurden zwei 1. Preise vergeben: Sitzbank von **Clemens Gamper und Maximilian Adami** (Klasse 3BBW) Schaukelstuhl von **Mattia Clericuzio und Florian Österreicher** (Klasse 3 ABW) Mit dem zweiten Preis wurde das Projekt von Felix Tappeiner und Simon Platzgummer (3ABW) ausgezeichnet.



Das neue Buch von Prof. Marco Aliprandini

„I nodi del bambù“



Ein Roman, der in vielerlei Hinsicht zusammenführt: Italien und Japan, Antike und Moderne, die Illusion, einem Meister begegnen zu können und die Erkenntnis, dass selbst Meister mit den Rätseln des wirklichen Lebens zu kämpfen haben.

"Mia madre (...) aveva usato la parola fushime, nodo, inteso come punto di svolta, che caratterizza lo sviluppo sano di una pianta, ma anche di una persona.

Il concetto racchiuso dagli ideogrammi con cui si scrive fushime, 節目, riporta questa crescita al bambù. (...)

Guardavo quello che mia madre mi stava mostrando senza capire del tutto.

Come se crescere, diventare pianta alta, diventare uomo, dovesse per forza passare attraverso delle svolte, delle ferite."

Gewinnen mit BiblioSnaps und BiBcoins!

Seit Oktober gibt es sie, die spannende **Bibcoins-Sammeljagd**. Wer auf das Newsboard im Eingangsbereich und auf den Bildschirm in der Bibliothek schaut, der findet unter den täglich frischen **BiblioSnaps** regelmäßig knifflige Rätsel, die es zu lösen gilt. Es gab bereits eine Prämierung der eifrigsten Teilnehmer*innen (Winter 2021-22).

Die Schülerinnen

Stefanie Schiefer 2 ARG

Ela Alushi + Thea Platzgummer 5 ARG

Paula Gebhard 2 ARG

durften sich im Frühjahr über einen Eintrittsgutschein in die Therme Meran freuen. Die Aktion wird dieses Schuljahr fortgesetzt!



NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

Unter Dach und Fach

Während die meisten im wohlverdienten Sommerurlaub, vertieft in ein gutes Buch oder beim lehrreichen Sommerjob waren, hat sich die Welt weitergedreht und die Bibliothek bekommt endlich endlich ein langersehntes Geschenk. Lass dich überraschen!! Und wer weiß im Übrigen, woher die Redewendung im Titel kommt und was sie mit unserer Schule zu tun hat??